

**ABOS
2026
2027**



CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS - Foto: Sebastian Hoppe

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

DIE PREMIEREN-ABOS

Sie können es kaum erwarten, dass sich der Vorhang endlich wieder hebt? Erleben Sie die ganz besondere Atmosphäre eines Premierenabends. Spüren Sie das Lampenfieber, und stoßen Sie bei der anschließenden Premierenfeier mit dem Ensemble an. Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen auszutauschen und mit Ihnen zu feiern. Das Premieren-Abo bietet gegenüber dem regulären Kartenpreis einen Vorteil von bis zu 15 % Ermäßigung. Sie haben Ihren festen Premierenplatz, erhalten eine exklusive Einführung und das Programmheft kostenfrei dazu! Profitieren Sie außerdem von einem exklusiven Vorkaufsrecht für Sonderveranstaltungen.

PREMIEREN-ABO SCHAUSPIELHAUS

Sa, 05.09.2026	Love, Death & Shadows
Sa, 17.10.2026	Amadeus
Sa, 14.11.2026	Der Meister und Margarita
Sa, 30.01.2027	Der Keim
Sa, 06.03.2027	Rio!
Sa, 10.04.2027	Happy End
Sa, 29.05.2027	Amphitryon › Innenhof Japanisches Palais

PREISGRUPPE 1: 231,00 € 2: 195,00 € 3: 177,00 €

PREMIEREN-ABO KLEINES HAUS

Fr, 13.11.2026	Ich möchte lieber nicht
Sa, 12.12.2026	Jane Eyre
Sa, 06.02.2027	Der Prozess
Fr, 05.03.2027	Am Königsweg / Endsieg
Fr, 02.04.2027	Mythos – hier und jetzt (Hochschule für Musik)

EINHEITSPREIS 127,50 €

PREMIEREN-ABO SCHAUSPIELHAUS UND KLEINES HAUS

Sa, 26.09.2026	Neuer Versuch › Kleines Haus
Sa, 14.11.2026	Der Meister und Margarita › Schauspielhaus
Sa, 12.12.2026	Jane Eyre › Kleines Haus
Sa, 30.01.2027	Der Keim › Schauspielhaus
Sa, 06.03.2027	Rio! › Schauspielhaus
Fr, 02.04.2027	Mythos – hier und jetzt (Hochschule für Musik) › Kleines Haus

PREISGRUPPE 1: 175,50 € 2: 157,50 € 3: 148,50 €

DIE TAGES-ABOS

Der Klassiker unter den Abonnements: Wählen Sie Ihren Lieblingswochentag, suchen Sie eine feste Preisgruppe aus, und erleben Sie fünf Inszenierungen im **Schauspielhaus**. Sie sparen bis zu 50 % auf den regulären Kartenpreis. Außerdem erhalten Sie einen zusätzlichen Gutschein für eine Vorstellung im Kleinen Haus. Entscheiden Sie – und begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Reise durch die Spielzeit!

MONTAG 1

Mo, 14.09.2026	Love, Death & Shadows
Mo, 23.11.2026	Der Meister und Margarita
Mo, 04.01.2027	Nora
Mo, 22.02.2027	Der Keim
Mo, 31.05.2027	Amphitryon › Innenhof Japanisches Palais
EINHEITSPREIS	109,00 €

MONTAG 2

Mo, 26.10.2026	Amadeus
Mo, 28.12.2026	Mephisto
Mo, 01.02.2027	Candide oder der Optimismus
Mo, 12.04.2027	Rio!
Mo, 03.05.2027	Happy End
EINHEITSPREIS	109,00 €

DIENSTAG

Di, 20.10.2026	Der talentierte Mr. Ripley
Di, 22.12.2026	Love, Death & Shadows
Di, 09.03.2027	Der Keim
Di, 27.04.2027	Rio!
Di, 22.06.2027	Amphitryon › Innenhof Japanisches Palais
PREISGRUPPE	1: 144,00 € 2: 128,00 € 3: 116,00 €

MITTWOCH

Mi, 30.09.2026	Candide oder der Optimismus
Mi, 25.11.2026	Piaf
Mi, 13.01.2027	Der Meister und Margarita
Mi, 24.03.2027	Rio!
Mi, 28.04.2027	Träume in Europa
PREISGRUPPE	1: 144,00 € 2: 124,00 € 3: 109,00 €

DONNERSTAG

Do, 01.10.2026	Endstation Sehnsucht
Do, 03.12.2026	Hamlet
Do, 18.03.2027	Der Keim
Do, 15.04.2027	Amadeus
Do, 10.06.2027	Amphitryon › Innenhof Japanisches Palais
PREISGRUPPE	1: 144,00 € 2: 128,00 € 3: 116,00 €

FREITAG

Fr, 25.09.2026	Piaf
Fr, 30.10.2026	Nora
Fr, 18.12.2026	Love, Death & Shadows
Fr, 05.02.2027	Amadeus
Fr, 16.04.2027	Der Meister und Margarita
PREISGRUPPE	1: 159,00 € 2: 139,00 € 3: 124,00 €

SAMSTAG

Sa, 12.09.2026	Endstation Sehnsucht
Sa, 07.11.2026	Amadeus
Sa, 09.01.2027	Love, Death & Shadows
Sa, 27.02.2027	Nora
Sa, 08.05.2027	Träume in Europa
PREISGRUPPE	1: 159,00 € 2: 139,00 € 3: 124,00 €

SONNTAG

So, 06.09.2026	Love, Death & Shadows
So, 25.10.2026	Träume in Europa
So, 03.01.2027	Candide oder der Optimismus
So, 07.02.2027	Ein Sommernachtstraum
So, 02.05.2027	Amadeus
PREISGRUPPE	1: 159,00 € 2: 139,00 € 3: 124,00 €

Bei allen Tages-Abos erhalten Sie zusätzlich einen Gutschein für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Kleinen Haus.

DAS SONNTAGNACHMITTAGS-ABO

Das Sonntagnachmittags-Abo ist ein Angebot für Jung und Alt! Es ist besonders geeignet für Familien, die gerne gemeinsam Sonntagnachmittage im Theater verbringen wollen, oder für Menschen, denen der Vorstellungsbesuch am Abend zu spät ist. Wir bieten Ihnen, während Sie im Theater sind, eine professionelle Betreuung für Ihre Kinder an. Beginn der Vorstellungen ist jeweils nachmittags – abends sind Sie wieder zu Hause.

SCHAUSPIELHAUS UND KLEINES HAUS

So, 04.10.2026	Neuer Versuch
So, 22.11.2026	Amadeus
So, 10.01.2027	Ich möchte lieber nicht
So, 14.03.2027	Love, Death & Shadows
So, 23.05.2027	Happy End

PREISGRUPPE 1: 113,00 € 2: 101,00 € 3: 92,00 €

DAS KLEINE HAUS-ABO

Erleben Sie Theater, das bewegt: Mit dem Kleinen-Haus-Abo erwartet Sie eine Spielzeit voller spannender Themen, zeitgenössischer Perspektiven und mitreißender Inszenierungen – alles zum attraktiven Preis.

KLEINES HAUS

Fr, 18.09.2026	Prima Facie
So, 08.11.2026	Ich fühl's nicht
Mi, 06.01.2027	Jane Eyre
Sa, 06.03.2027	Ich möchte lieber nicht
Mi, 12.05.2027	Am Königsweg/Endsieg

EINHEITSPREIS 95,00 €



GEMISCHTE ABOS

DREIER-ABO

3x Staatsschauspiel Dresden (2x Schauspielhaus, 1x Kleines Haus), 2x Herkuleskeule und 2x Theaterkahn. Diese Abo-Kombination ist eine gute Gelegenheit, hochkarätiges Kabarett und Schauspiel preiswert zu erleben. Die Termine werden Ihnen ca. sechs Wochen vor den jeweiligen Vorstellungen mitgeteilt.

PREISGRUPPE 1: 151,00€ 2: 143,00€ 3: 137,00€

DRESDNER ABO

Staatsschauspiel Dresden, Sächsische Staatsoper Dresden, Staatsoperette Dresden

Die drei traditionsreichsten Dresdner Theater in einem Angebot zusammengeführt. Dieses einzigartige Abonnement bietet vielfältige Möglichkeiten und Kombinationen für unterhaltsame Theaterabende. Die genauen Termine und Vorstellungen erfahren Sie im Abo-Service.

SCHAUSPIEL-OPERETTEN-ABO

3x Schauspielhaus und 3x Staatsoperette Dresden. Erleben Sie drei Vorstellungen aus dem Repertoire des Staatsschauspiels Dresden und drei Vorstellungen der Staatsoperette Dresden (Operette, Spielooper und Musical).

Die genauen Termine und Vorstellungen erfahren Sie im Abo-Service.

Bitte beachten Sie für sämtliche Abos

Bedingt durch Inszenierung und Bühnenbild kann es vorkommen, dass die von Ihnen reservierten Plätze nicht zur Verfügung stehen oder die Sicht auf die Bühne eingeschränkt ist. In diesen Fällen bieten wir Ihnen selbstverständlich vergleichbare Ersatzplätze an. Natürlich bemühen wir uns stets um Zuverlässigkeit und Termingenauigkeit. Gegen Erkrankungen und technische Pannen sind aber auch wir nicht gefeit. Sollte es deshalb ausnahmsweise zu Verschiebungen kommen, bitten wir Sie um Verständnis.

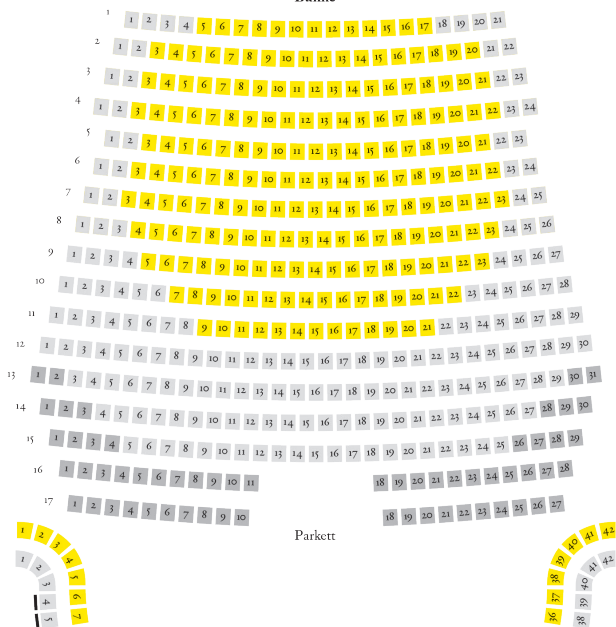
Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

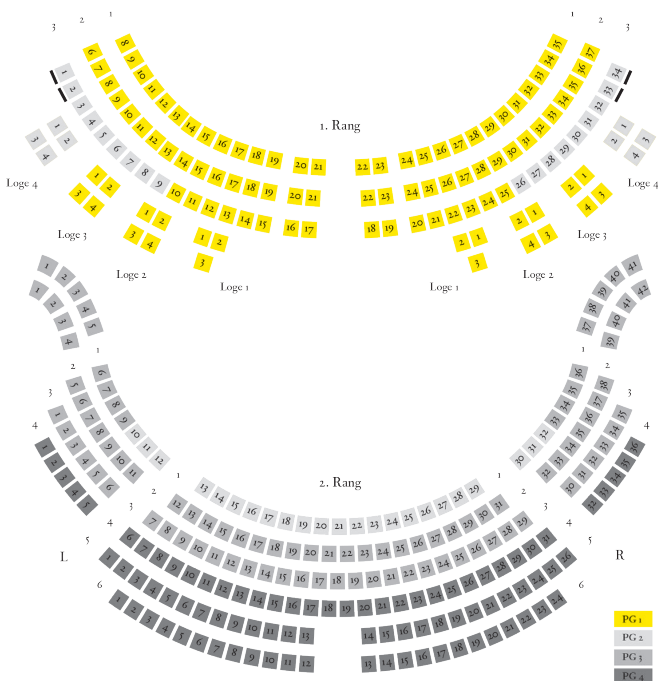
Japanisches Palais Palaisplatz 11, 01097 Dresden

SITZPLAN SCHAU SPIELHAUS

Bühne



Parkett



PG 1
PG 2
PG 3
PG 4

Rollstuhlplätze

SERVICE

Kassen- und Servicezentrum

Öffnungszeiten Schauspielhaus

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten im Kleinen Haus

Mo – Fr 15.00 – 18.30 Uhr

Die Abendkassen öffnen im regulären Spielbetrieb eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartenkauf und Kartenreservierungen

Telefonischer Kartenverkauf: 0351.4913 – 555 (Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr)

Abo-Service & Gruppenreservierungen: 0351.4913 – 567

Schriftliche Reservierungen per E-Mail: abo@staatsschauspiel-dresden.de

Kartenkauf jederzeit im Internet unter: www.staatsschauspiel-dresden.de

Wenn Sie kontinuierlich an unserem Spielplan interessiert sind, schicken wir Ihnen gerne das Monatsleporello per Post oder unsere verschiedenen Newsletter per E-Mail zu.

Melden Sie sich unter www.staatsschauspiel-dresden.de/newsletter dafür an.



Viele Abos sind in unserem Webshop buchbar.

Barrierefreiheit

Die Spielstätten Schauspielhaus und Kleines Haus verfügen jeweils über einen Fahrstuhl. Für Menschen mit Hörbehinderung bieten wir Empfangsgeräte an. **Wir bitten Besucher*innen, ihre diesbezüglichen Wünsche bereits bei der Kartenreservierung anzugeben, da in beiden Häusern nur eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen und Funkempfängern zur Verfügung steht.**

Wir bieten regelmäßig Vorstellungen mit Audiodeskription und Verdolmetschung in Deutscher Gebärdensprache an.

Inklusion ist ein fortlaufender Prozess, der alle Bereiche und Ebenen einer Kultureinrichtung umfasst. Wir arbeiten kontinuierlich gemeinsam weiter für mehr Inklusion in der Kultur. Sprechen Sie uns gern an, wir freuen uns über jeden Hinweis.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.staatsschauspiel-dresden.de/barrierefreiheit/.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 26. Mai 2026

**ABOS
2026
2027**



MEPHISTO - Foto: Sebastian Heppc

**STARTSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

herzlich willkommen! Das Theater ist die sozialste aller Künste. Die Fähigkeit, Menschen und Kulturen miteinander zu verbinden, ist seine Aufgabe und seine Stärke. Es bietet uns an, im Dialog eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie unsere Zukunft aussehen kann. Deshalb werden hier beispielhaft Geschichten erzählt – der Versuch, die Freiheit in Worte zu fassen.

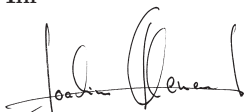
Das Theater als Imaginationsraum bedient sich dabei nicht nur der Dramen, die eigens dafür geschrieben werden, sondern jeglicher Literatur. Es geht darum, aus dem Reichtum und der Erzählungen neue Spielräume zu entwickeln, um Vergangenheit und Zukunft in den Blick zu nehmen. Im Spielplan finden Sie deshalb nicht nur Texte von Shakespeare, Brecht, Molière und Jelinek, sondern auch Bühnenadaptionen von Werken von Bulgakow, Brontë, Lindgren, Solanas und Vesaas. Insgesamt werden wir Ihnen – inklusive der Arbeiten der Bürger:Bühne – über 20 Premieren zeigen.

Damit Buch und Bühne zusammenfinden, um uns – mal unterhaltend, mal irritierend, aber immer aufregend und ermutigend – vom Leben zu erzählen, braucht es Partner*innen. Dazu gehören Regisseurinnen und Regisseure mit unterschiedlichen Handschriften, ihre künstlerischen Teams und ein Ensemble, das bereit ist, die entstehenden Spielräume abzuschreiten und auszureizen. Ein solches Ensemble gibt es am Staatsschauspiel Dresden. Und die Schauspielerinnen und Schauspieler nehmen sich – unterstützt von all den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theaters – die Freiheit, genau das zu tun. Welch ein Glück!

Uns steht eine spannende Spielzeit bevor.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr



Joachim Klement

INTENDANT

AMADEUS

von Peter Shaffer

REGIE Daniela Löffner

PREMIERE 17.10.2026 > Schauspielhaus

Schauplatz der Geschichte ist die höfische Gesellschaft im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der kaiserliche Hofkompositeur Antonio Salieri gilt als unangefochtene Autorität musikalischer Vollendung. In diese feste Ordnung schlägt wie ein Komet das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart ein und sprengt nicht nur die Grenzen musikalischer Maßstäbe, sondern auch soziale Normen. Geplagt von der Erkenntnis der eigenen Begrenztheit, richtet Salieri seinen Zorn gegen den Rivalen und setzt alles daran, Mozarts Karriere und letztlich dessen Leben zu zerstören.

Diese komplexe Dynamik zwischen Erschaffen und Zerstören beschrieb der britische Autor Peter Shaffer mit großem psychologischen Gespür und ahistorischer Kühnheit in seinem Theaterklassiker **AMADEUS**.

AM KÖNIGSWEG/ENDSIEG

von Elfriede Jelinek

REGIE Simon Werdelis

PREMIERE 05.03.2027 > Kleines Haus 1

Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek rechnet mit dem US-amerikanischen „König“ Donald Trump ab, zugleich aber auch mit der sprechenden Instanz selbst: mit sich und Kulturschaffenden weltweit, denen als hilflosen blinden Seher*innen die Augen bluten. Dadurch gelingt ihr eine weit über den US-Kontext hinausreichende Auseinandersetzung mit der Handlungsmacht von Kunst und Kultur angesichts totalitärer Tendenzen. Immer wieder scheint in ihrer Textflut die Einsicht auf, mit der eigenen Wut den Hass rechter Wortführer*innen lediglich zu spiegeln. Jelineks nur scheinbar vielstimmige, zitatreiche Sprachkaskade vermischt Positionen und formt einen misslingenden gesellschaftlichen Dialog nach, in dem kein Austausch zustande kommt, weil sich doch nur jede*r selbst zuhört.

AMPHITRYON

Komödie von Molière

REGIE Nicolai Sykosch

PREMIERE 29.05.2027 > Innenhof Japanisches Palais

Als Feldherr Amphitryon aus dem Krieg voller Sehnsucht zu seiner Frau Alkmene zurückkehrt, traut er seinen Ohren nicht: Sie schwärmt von der zuvor gemeinsam verbrachten Liebesnacht, als er noch mitten im Kampf gegen die Athener war! Was er nicht weiß: Gott Jupiter hat sich in Alkmene verliebt und sie in Gestalt ihres Mannes besucht. Doch bald genügt es ihm nicht mehr, von Alkmene wie ein Ehemann geliebt zu werden. Er verlangt, sie solle „ihn als ihn selbst“ wie ihren Liebhaber begehren. Da reicht es Alkmene. Doch zugleich zweifelt sie an ihren Sinnen und Gefühlen, da nichts mehr ist, wie es zu sein scheint. Nicolai Sykosch bringt Molières existenzielles Verwirrspiel von 1668 als turbulente Sommerkomödie im Innenhof des Japanischen Palais' zur Aufführung.

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS

nach Voltaire mit Texten von Soeren Voima

REGIE Volker Lösch

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Ist es nicht eine gute Haltung, den Optimismus nicht zu verlieren angesichts katastrophaler Entwicklungen? Voltaire ließ seinen naiven Helden Candide an die Lehren des Hoflehrers Pangloss glauben, der von der besten aller möglichen Welten sprach. Doch Candide muss lernen, dass Wirklichkeit und Ideale nicht übereinstimmen. Soeren Voima überträgt die groteske Irrfahrt von Voltaires CANDIDE in eine fantastische Reise durch unsere heutige Welt.

DER KEIM

nach dem Roman von Tarjei Vesaas

Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

REGIE Sebastian Hartmann

PREMIERE 30.01.2027 > Schauspielhaus

Der norwegische Autor Tarjei Vesaas zählt zu den wichtigsten Vertreter*innen der Literatur Skandinaviens des 20. Jahrhunderts. In seinem 1940 erschienenen Roman DER KEIM kommt ein Fremder auf eine kleine Insel. Er sucht Ruhe, aber er ist auch getrieben und trägt Gewalt in sich. Er tötet das junge Mädchen Inga, Tochter des Bauern Li. Dessen Sohn Rolv führt die Dorfgemeinschaft zur Jagd auf den Mörder. Sie töten den Fremden. Doch die Schuld an der Tat lässt sie nicht los, in der Scheune des Vaters kommen alle in der Nacht zusammen und versuchen, das Geschehene zu bewältigen.

DER MEISTER UND MARGARITA

nach dem Roman von Michail Bulgakow

REGIE Lilja Rupprecht

PREMIERE 14.11.2026 > Schauspielhaus

In einer Großstadt passiert Ungeheuerliches: Einem Literaturkritiker wird durch eine Straßenbahn der Kopf vom Rumpf getrennt, im Varieté fällt ein Geldregen, der sich später in Nichts auflöst, auf das Publikum. Menschen verschwinden und tauchen in Sekundenschnelle in weit entlegenen Städten auf. In Bulgakows Moskau der 1930er Jahre ist buchstäblich der Teufel los. Der lange verfemte Autor schildert in seinem vom magischen Realismus geprägten Roman den Konflikt zwischen einer sich der Macht anpassenden Gesellschaft und der Selbstbehauptung Einzelner.



DER TALENTIERTE MR. RIPLEY – Foto: Sebastian Hoppe

DER PROZESS

nach dem Roman von Franz Kafka

REGIE Philipp Lux

PREMIERE 06.02.2027 > Kleines Haus 1

Am Morgen seines 30. Geburtstags wird Josef K., ohne dass er etwas Böses getan hätte, verhaftet. Zunächst glaubt er an einen Scherz seiner Kollegen, doch bald erkennt er die Ernsthaftigkeit seiner Lage: Über ihm schwebt ein Vorwurf, ein Verfahren – und schließlich ein Urteil. Obwohl er sich weiterhin frei bewegen und seiner Arbeit in der Bank nachgehen darf, gerät er immer tiefer in das alpträumhafte Labyrinth einer surrealen Bürokratie. Jede Beteuerung seiner Schuldlosigkeit wird gegen ihn gewendet, und die Gründe für die Anklage bleiben ihm verschlossen. Am Ende fügt er sich – und fordert schließlich selbst seine Exekution.

In der Regie von Philipp Lux interpretieren Studierende des Schauspielstudios dieses bedeutende Werk Franz Kafkas, das den Weltruhm des Autors begründete.

DER TALENTIERTE MR. RIPLEY

nach dem Roman von Patricia Highsmith

REGIE Daniela Löffner

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Der arbeits- und obdachlose Tom Ripley bekommt einen lukrativen Auftrag. Er soll nach Italien reisen und dort den üppig alimentierten, aber müßiggehenden Stammhalter einer Reedereifamilie dazu bewegen, nach New York und zu seinen Pflichten zurückzukehren. Doch Ripley verliebt sich in den jungen Abkömmling – oder mehr noch in dessen Status. Er will Teil dieses Lebensstils sein und gewinnt das Vertrauen des begehrten Dandys. Als jedoch Verlangen und Kränkung aufeinandertreffen, tötet er den reichen Junior und baut sich auf dessen Kosten eine neue Existenz auf.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

Deutsch von Angela Schanelec

in Zusammenarbeit mit Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens

REGIE Robert Gerloff

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Hermia will Lysander heiraten und nicht Demetrius. Die Liebenden fliehen nachts vor der angekündigten Strafe in einen Wald, verfolgt von Demetrius, dem wiederum die sich nach ihm verzehrende Helena nachläuft. Sie ahnen nicht, dass sie ins Reich des Elfenkönigs Oberon und seiner Frau Titania geraten sind, zwischen denen ein wilder Streit der Eifersucht tobt. Liebe macht blind, und so hat Elf Puck leichtes Spiel, unter all den Nachtschwärmern heillose Verwirrung anzurichten.

mit freundlicher Unterstützung unseres Projektpartners

Ostächsische Sparkasse Dresden

in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

ENDSTATION SEHNSUCHT

von Tennessee Williams

Deutsch von Helmar Harald Fischer

REGIE Laura Linnenbaum

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Blanche DuBois musste machtlos zusehen, wie nach dem Tod der Eltern der Familienbesitz verfiel und zwangsversteigert wurde, und sucht nun Zuflucht bei ihrer schwangeren Schwester Stella. Doch anders als Stella, die über ihre Liebe zu Stanley die einfachen und beengten Bedingungen übersieht, in denen sie lebt, findet sich Blanche in diesen Verhältnissen nicht zurecht. Für Stanley, dessen Leben nur aus Poker und Bowling zu bestehen scheint, hat sie lediglich Verachtung übrig. Stanley wiederum bringen der Dünkel und die Affektiertheit seiner Schwägerin auf die Palme. Während Stella zur Entbindung ins Krankenhaus muss, eskaliert die Situation.

HAMLET

von William Shakespeare

REGIE Roger Vontobel

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienst seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang.

HAPPY END

Komödie mit Musik

Musik und Songtexte von Kurt Weill und Bertolt Brecht

Buch von Elisabeth Hauptmann

REGIE Tom Kühnel

PREMIERE 10.04.2027 > Schauspielhaus

Die Handlung spielt im Chicago der 1920er Jahre: Im Ballhaus von Exlesia-Bill trifft sich eine Gang, um von der geheimnisvollen Lady in Grey letzte Instruktionen für den neusten Coup zu erhalten. In diesem Augenblick stürmt die Heilsarmee das Etablissement, angeführt von Leutnant Lilian Holiday und beseelt von ihrer Mission, Menschen zu retten, bevor sie sich im Strudel von Laster und Verbrechen verlieren. Suppe, Seife, Seelenheil – Bills Gang ist damit nicht beizukommen, aber Bill verfällt Lilian auf den ersten Blick. Und sie ihm! Als Lilian daraufhin als Leutnant ihrer Kirche suspendiert und Bills Loyalität als Gangster auf die Probe gestellt wird, finden Geschäftssinn und Mission auf ganzer Linie zusammen.

Die Komödie mit Musik entstand 1929. Elisabeth Hauptmann lieferte die literarische Vorlage, für die Brecht die Songtexte und Weill die Musik schufen.

ICH FÜHL'S NICHT

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist

aus dem Schwedischen von Katharina Erben

in einer Spielfassung von Katrin Plötner und Svenja Käshammer

REGIE Katrin Plötner

WIEDERAUFNAHME > Kleines Haus 1

In ihrer Graphic Novel hinterfragt die Künstlerin Liv Strömquist mit viel Witz verliebte Verhaltensweisen im Zeitalter des Spätkapitalismus. Er möchte Sex, aber nichts Festes. Das nächste Date ist schließlich nur einen Wisch entfernt. Sie gibt sich gelassen. Die geheimen Wünsche, eine gemeinsame Wohnung, vielleicht ein Kind – sie werden mit Coolness überspielt. Die moderne Frau hat unabhängig zu sein; wenn es mit dem*der erhofften Partner*in nicht funktioniert, dann rede dir ein: Du hast etwas Besseres verdient. Ob wir sie noch fühlen können, die Liebe?

ICH MÖCHTE LIEBER NICHT

nach der Erzählung BARTLEBY, DER SCHREIBER von Herman Melville

REGIE Katrin Plötner

PREMIERE 13.11.2026 > Kleines Haus 1

New York, Mitte des 19. Jahrhunderts: In einer Wall-Street-Kanzlei läuft jeder Tag nach festen Regeln. Ein kleines, straff organisiertes Universum aus Routine, Effizienz und Enge. Der Anwalt, ein Mann der Ordnung und Zielstrebigkeit, führt sein Büro erfolgreich, doch seine drei Angestellten sind alles andere als zuverlässig. Als er einen neuen Schreiber einstellt, scheint Bartleby zunächst perfekt: still, sorgfältig, unermüdlich – der ideale Mitarbeiter. Doch schon bald zeigt er, dass er anders ist. Auf eine gewöhnliche Bitte um zusätzliche Arbeit antwortet er ruhig und unbeirrbar: „Ich möchte lieber nicht.“ Was zunächst wie ein kleines Zögern wirkt, entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem Prinzip. Bartleby zieht sich mehr und mehr aus der Arbeitswelt zurück und bleibt als ein rätselhafter Schatten im Büro – schweigend, unbeweglich, unerschütterlich.

JANE EYRE

nach dem Roman von Charlotte Brontë

REGIE Lily Sykes

PREMIERE 12.12.2026 > Kleines Haus 1

Charlotte Brontës Roman JANE EYRE gilt noch heute als Tor in eine, nicht nur literarische, Zukunft! Die Geschichte folgt der intimen Perspektive der charakterstarken Waise Jane, die im Schatten pädagogischer Grausamkeit aufwächst. Nach jahrelangem Drill durch Verwandtschaft und Internat nimmt sie eine Stelle als Gouvernante auf einem isolierten Gut an und verliebt sich prompt in ihren Arbeitgeber. Doch der beherbergt außer ihr noch eine andere: seine erste Ehefrau Bertha, die als Geist der Vergangenheit durch die Bodendielen dringt und Feuer legt. Die Weggesperrte ist der Ruf aus der Kammer, das Ungezähmte und Irrationale, all das, was Jane kraft ihrer Vernunft einer männlich geprägten Gesellschaft geopfert hat. Werden sich die beiden gemeinsam einen neuen Raum der Möglichkeiten erschließen?

LOVE, DEATH & SHADOWS

William Shakespeares Sonette

REGIE Christian Friedel

PREMIERE 05.09.2026 > Schauspielhaus

Es waren die Romantiker, die Shakespeares Sonette aus ihrem Schattendasein herausholten und als literarische Meisterwerke feierten. Seitdem sind sie immer wieder neu befragt und interpretiert worden: An wen sind sie adressiert, wer war der junge Geliebte, wer die Dark Lady? Unabhängig davon fasziniert diese Dichtung durch ihre sinnliche Kraft, die Fragen nach Begehren, Vergehen und Vergänglichkeit werden immer wieder variiert. Christian Friedel interpretiert die Sonette Shakespeares gemeinsam mit dem Spielensemble des Staatsschauspiels Dresden, den Musikern von Woods of Birnam und Tänzer*innen des Semperoper Balletts sowie der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

MEPHISTO

nach dem Roman von Klaus Mann

REGIE Nicolai Sykosch

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Der Pakt mit dem Teufel und die verkaufte Seele! Diese Metapher verknüpft in Klaus Manns Roman MEPHISTO die Machtergreifung der Nationalsozialisten mit dem Auftrieb künstlerischer Karrieren am Theater. Umstrittener Held der fragwürdigen Erfolgsgeschichte ist der Schauspieler Hendrik Höfgen, der sowohl seine Gesinnung als auch seine Geliebte dem beruflichen Aufstieg preisgibt. Was im Roman dramaturgisch zugespitzt ist, blieb im Leben jedoch oft uneindeutiger: Wo wick die politische Verantwortung des Einzelnen dem Selbsterhaltungstrieb? Wo machten damalige Stars wie Gustaf Gründgens fatale Zugeständnisse an ein System, das auch für sie nicht ungefährlich war?

MYTHOS – HIER UND JETZT

eine musikalische Zeitreise

MUSIKALISCHE LEITUNG Milko Kersten

PREMIERE 02.04.2027 > Kleines Haus 1

Es treffen Perspektiven und Kompositionen aus Barock und Gegenwart auf mythologische Stoffe und Gestalten. Die Begegnung von Barock und Moderne sowie die verschiedenen Lesarten mythologischer Figuren werfen einen Blick auf Menschheit, Rollenbilder und sich verändernde Gesellschaften. Gerade in Mythen und deren musikalischer Bearbeitung werden die Fragen und der Zustand einer Zeit offenbar. An Orpheus, Arianna, Zeus und dem Minotaurus erschöpfen sich Künstler*innen und Kunstwerke. Die Jahresproduktion der Opernklasse wird sich auf eine musikalische Zeitreise begeben, auf der sie den Mythen durch die Jahrhunderte ihrer Darstellungsgeschichte folgt.

eine Koproduktion der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden

NEUER VERSUCH

von Clément und Guillaume Papachristou

REGIE Clément und Guillaume Papachristou

URAUFFÜHRUNG 26.09.2026 > Kleines Haus 1

Die Zwillingenbrüder Clément und Guillaume Papachristou verstehen Theater als eine Kunst der Kontaktaufnahme: mit sich, mit anderen, mit dem Publikum. Ihre Leben sind durch unterschiedliche Voraussetzungen geprägt, denn Guillaume lebt seit seiner Geburt mit den Folgen einer Zerebralparese, einer Verletzung des Gehirns. Das Theater ist für ihn eine Kunst, in der man eine gemeinsame Sprache finden, Unterschiede stehen lassen und von den Hindernissen und Zumutungen der Welt berichten kann, in welcher Humor niemals fehlen darf und es Momente von Emanzipation gibt, die das Leben inspirieren. Mit **NEUER VERSUCH** erarbeiten die Brüder Papachristou, Gewinner des Fast Forward-Festivals 2024, ein neues Stück mit zwei Ensemblemitgliedern des Staatsschauspiels Dresden und zwei Gastkünstler*innen mit Behinderung.

NORA

von Henrik Ibsen

REGIE Tom Kühnel

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Ihrer Familie geht es gut, also geht es Nora auch gut. Durch die Beförderung ihres Mannes scheinen alle finanziellen Sorgen endlich der Vergangenheit anzugehören. Doch der Besuch einer Freundin konfrontiert Nora mit ihrer Vergangenheit: Als ihr Mann erkrankte, empfahlen die Ärzte eine Kur im Süden. Die war nicht zu finanzieren, weshalb Nora einen Kredit aufnahm und die dafür notwendige Bürgschaft durch eine gefälschte Unterschrift sicherte, um die Familie vor dem finanziellen Zusammenbruch zu bewahren. Einer weiß von Noras Betrug. Der Anwalt Krogstad nutzt sein Wissen, um Nora zu erpressen. Als ihr Mann davon erfährt, zerplatzt Noras Traum von der perfekten Ehe.

PIAF

Mythos, Rausch und Wirklichkeit

Ein Abend von Laura Linnenbaum und Ensemble

REGIE Laura Linnenbaum

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Am Ende ihres kurzen Lebens bereut Édith Piaf nichts und hat doch alle Höhen und Tiefen mitgenommen. Im Alter von 15 Jahren beginnt sie, auf den Straßen von Paris zu singen, wird entdeckt und berühmt und lebt den Traum vom Aufstieg aus dem Nichts. Als ihre große Liebe, der Boxweltmeister Marcel Cerdan, bei einem Flugzeugabsturz stirbt, beginnt sie selbst zu straucheln. Doch trotz Alkohol- und Drogensucht, mehrerer schwerer Autounfälle und unheilbarer Krankheiten rappelt sich la môme piaf (der kleine Spatz) immer wieder auf, kämpft sich zurück auf die Bühnen der Welt und verarbeitet ihren Schmerz in unsterblichen Chansons wie **LA VIE EN ROSE**, **MILORD** und **NON, JE NE REGRETTE RIEN**.

PRIMA FACIE

von Suzie Miller

REGIE Monique Hamelmann

WIEDERAUFNAHME > Kleines Haus 1

Tessa, eine junge Frau aus der britischen Arbeiter*innenklasse, hat sich ihre Position als Anwältin einer renommierten Kanzlei hart erkämpft. Sie brilliert als Verteidigerin von Männern, die wegen Sexualstraftaten angeklagt sind. Im Sinne des juristischen Terminus „prima facie“, „bis auf Widerruf“, plädiert sie für Freispruch, wenn Tathergang und Schuld der Angeklagten nicht absolut eindeutig festzustellen sind. Doch dann nimmt ihr Leben eine dramatische Wendung, und sie findet sich unvermittelt auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder.

RIO!

ein Reiser-Abend

von Laura Linnenbaum und Wolfgang Michalek

REGIE Laura Linnenbaum

PREMIERE 06.03.2027 > Schauspielhaus

Er war Stimme des Widerstands, Untergrunddichter und eine der wichtigsten Figuren der politischen Rockmusik in Deutschland: Rio Reiser. Seine Lieder hatten gesellschaftliche Sprengkraft und begleiteten das Aufbegehren einer ganzen Generation. Mit seiner Kult-Band „Ton Steine Scherben“ wurde er in den 70er und 80er Jahren zum musikalischen Wegbegleiter der linksalternativen Szene und zum gewaltfreien Gegenpol der Roten Armee Fraktion.

Laura Linnenbaum spürt mit ihrer neuen Inszenierung am Staatsschauspiel Dresden den leidenschaftlichen Songs und dem kurzen, wilden Leben der poetischen Rocklegende nach.

TRÄUME IN EUROPA

von Wolfram Lotz

REGIE Sebastian Hartmann

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Träume sind radikal subjektiv, und sie entwickeln eine eigene, unvorhersehbare Dynamik. Der Autor Wolfram Lotz hat in europäischen Internetforen individuelle Traumbeschreibungen gesammelt, sie bearbeitet und zu einem Gesamttext verdichtet. Damit entstand nicht nur eine besondere Form der Literatur, sondern auch ein Abbild des Weltempfindens in Europa. Regisseur Sebastian Hartmann erschuf aus diesen Traumlandschaften ein neues Theaterstück.

Alle weiteren Veranstaltungen
und Angebote finden Sie unter
www.staatsschauspiel-dresden.de und in
unserem Spielzeitmagazin 2026/2027 #1.